

UZIN KE 2000 S NEU



Klebstoff für elastische Bodenbeläge
sowie Universalklebstoff für alle gängigen Bodenbelagsarten

Anwendungsbereiche:

Kraftvoller Dispersionsklebstoff neuester Rohstofftechnologie mit kurzer Ablüftezeit und trotzdem langer Einlegezeit für die Anwendung im Haftbett-, Nassbett- sowie im Double-Drop-Klebeverfahren. Als Spezialklebstoff für PVC- und Gummibeläge im Objekt sowie als Universalklebstoff für alle gängigen Bodenbelagsarten. Für die Anwendung an Boden und Wand. Für den Innenbereich.

Hauptanwendungsbereich, für:

- ▶ homogene und heterogene PVC- / CV-Beläge in Bahnen und Platten
- ▶ Kautschukbeläge in Bahnen, z. B. noraplan® bis 4 mm einschließlich Beläge mit Akustik- oder Schaumunterlage

Geeignet auch als Universal-Klebstoff für:

- ▶ Textilbeläge mit allen gängigen Rückenausstattungen
- ▶ leichte Nadelvliesbeläge oder Webware
- ▶ PVC- / CV-Beläge, auch PVC-Designbeläge
- ▶ Linoleum in Bahnen bis 3,2 mm



UZIN KE 2000 S NEU bietet größtmögliche Sicherheit vor Emissionen und trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei. Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113.



UZIN ÖKOLINE



Zusammensetzung: Kunststoffdispersionen, modifizierte Harze, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, mineralische Füllstoffe, Wasser.

Produktvorteile / Eigenschaften:

Durch eine neue Rohstoffauswahl sind vielfältige Eigenschaftsverbesserungen gelungen, welche dem Verarbeiter Vorteile, Sicherheit und eine breitere Auslobung bieten:

- ▶ Geruchsneutral während und nach der Verarbeitung
- ▶ Sehr leicht verstreichbar
- ▶ Kurze Ablüftezeit
- ▶ Lange Einlegezeit
- ▶ Guter Tack mit Fadenzug
- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm PLUS
- ▶ RAL UZ 113 / Umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer
Liefergrößen:	14 kg, 6 kg, 2 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe nass / trocken:	cremeweiß / transparent
Verbrauch:	200 – 500 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Ablüftezeit:	10 – 45 Minuten*
Einlegezeit:	15 – 120 Minuten*
Belastbar:	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 3 Tagen*
Nähte verschweißen / verfugen:	nach 24 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte in Abhängigkeit von Belagsart sowie Klebeverfahren.

Eweiterte Anwendungsbereiche:

Geeignet als Spezialklebstoff für:

- ▶ Chlorfreie, elastische Beläge, z. B. Upofloor LifeLine®
- ▶ PUR-Beläge in Bahnen bis 2,0 mm, z. B. WPT PURline®
- ▶ Flotex
- ▶ Wandbeläge, z. B. PVC-Beläge in Nasszelle
- ▶ Sportbeläge, z. B. PVC-Beläge in Sporthallen

Geeignet auch als Universal-Klebstoff für:

- ▶ Textilbeläge mit allen gängigen Rückenausstattungen, einschließlich Latex-Schaumrücken, Vliesrücken o. ä.
- ▶ Korkment sowie für sämtliche UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen

Geeignet auf / für:

- ▶ saugfähigen, gespachtelten Untergründen im Nass- oder Halbnass-Verfahren
- ▶ dichten, nicht saugfähigen Untergründen, wie z. B. auf Beschichtungen, UZIN KR 410 oder auf Dämmunterlagen im Haftklebeverfahren (nur PVC-/CV-Beläge)
- ▶ dichten, nicht saugfähigen Untergründen im Double-Drop-Verfahren (nur PVC-/CV-Beläge und Kautschukbeläge)
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. im Krankenhaus, hoch frequentierten Einkaufszentren, Shops u.s.w.
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke
- ▶ Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen.

Untergrund entsprechend geltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Oberfläche gründlich absaugen, grundieren und spachteln.

Je nach Untergrund, Oberbelag und Beanspruchung geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen.

Grundierung und Spachtelmasse immer gut durchtrocknen lassen. Dichte, nicht saugfähige Untergründe (z. B. bei der Verlegung von PVC-Belägen auf UZIN KR 410) gründlich anschleifen und säubern, ggf. entfetten. Produktdatenblätter der mit verwendeten UZIN-Produkte sowie der Bodenbeläge beachten.

Verarbeitung:

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und angepasst an das angedachte Klebeverfahren, die Auftragsmenge, das Raumklima, die Untergrundsaugfähigkeit und die Belagsart ablüften lassen.
Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Belagsrückseite belegt werden kann. Bei Standardverlegungen auf gespachtelten Untergründen nur das Nass-/Halbnass-Verfahren anwenden.
2. Den Belag mit kurzer Ablüftezeit einlegen, die Klebstoffriefe sollte verdrückt werden. Anreiben oder anwalzen bzw. extreme Belagsverformungen beschweren oder vorher gegen walken. Keine Luft unter dem Belag einschließen.
Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit warmem Wasser entfernen.



Verbrauchsdaten:

Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch*
Glatt, z. B. CV-Beläge auf dichte Untergründe	A 5	180 – 200 g/m ²
Glatt, z. B. CV-Beläge, Designbeläge, LifeLine® u. a.	A 1	200 – 280 g/m ²
Leicht strukturiert, z. B. PVC-Beläge, Designbeläge, Gummibeläge, u. a.	A 2	250 – 320 g/m ²
Strukturiert, z. B. Textilbeläge, Linoleum, weiche Nadelvliesbeläge, u. a.	B 1	320 – 380 g/m ²
Strukturiert, z. B. grobe Nadelvliesbeläge, Webware, u. a.	B 2	450 – 500 g/m ²

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden inden auf UZIN NC 170 LevelStar.

Anwendungstabelle:

Beläge auf gespachtelte Untergründe „Nass-/Halbnassverfahren“	Zahnung	Ablüftezeit	Einlegezeit
CV-Beläge auf gespachtelte Untergründe	A 5	10 – 20 min.	15 – 25 min.
PVC-Beläge, Gummibeläge auf gespachtelte Untergründe	A 2	15 – 20 min.	20 – 40 min.
Textilbeläge, Linoleum auf gespachtelte Untergründe	B 1	20 – 30 min.	30 – 45 min.
Grobe Nadelvliesbeläge auf gespachtelte Untergründe	B 2	10 – 20 min.	30 – 45 min.

Beläge auf dichte Untergründe „Haftklebverfahren“	Zahnung	Ablüftezeit	Einlegezeit
PVC-Beläge auf UZIN KR 410 oder dichter Verlegeunterlage	A 5	30 – 40 min.	1 – 2 Std.

Beläge auf dichte Untergründe „Double-Drop-Verfahren“	Zahnung	Ablüftezeit	Einlegezeit
Gummibeläge auf glatter, dichter Beschichtung	A 5	10 min., Belag wieder raus, dann 20 min.	45 min.

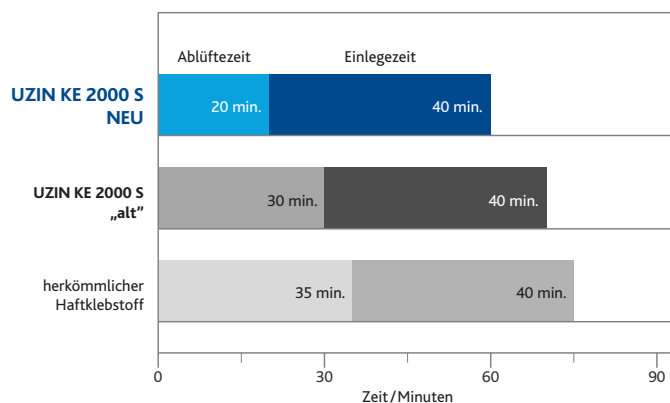
*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

Praxishinweise:



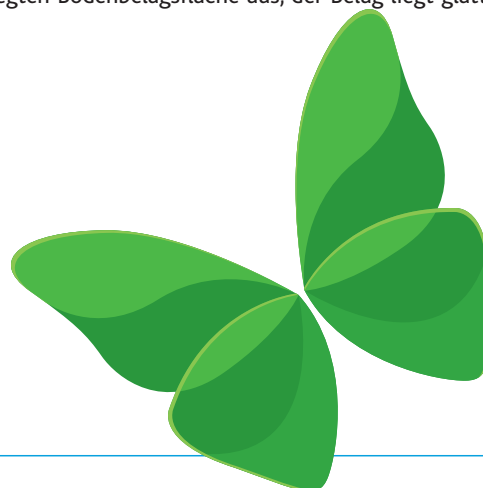
Dies ist eine typisch und einfach zu meisternde Situation für UZIN KE 2000 S NEU: Eine Verlegung eines PVC-Belags während laufendem Betrieb auf einer Verlegeunterlage, hier z. B. auf UZIN RR 186.

Ablüfte- und Einlegezeit verschiedener Haftklebstoffe:



PVC-Bahnverlegung auf UZIN NC 170 LevelStar, Zahnung A 2, bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Die bei Haftklebstoffen notwendige Ablüftezeit konnte bei der Rohstoffauswahl des neuen UZIN KE 2000 S minimiert werden, ohne dass sich die Einlegezeit verkürzt. Dies bringt dem Verleger mehr Sicherheit und weniger Einschränkung bei den unterschiedlichen Baustellenbedingungen. Der Bodenbelag kann also bei vielen Anwendungen früher eingelegt werden. Der Verleger ist durch die frühere Einlegemöglichkeit deutlich schneller, dadurch wird der Klebstoff stärker verdrückt. Dies wirkt sich positiv auf die Gesamtopik der verlegten Bodenbelagsfläche aus, der Belag liegt glatter und ruhiger.



Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis zu -10°C . Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei $18 - 25^{\circ}\text{C}$, Bodentemperatur über 15°C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit. Bei der Verlegung von Linoleum sollte eine Raumtemperatur von 20°C nicht unterschritten werden.
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmer Geruchsentwicklung führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind alte Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 2 mm) zu spachteln.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Im Nass-/Halbnass-Verfahren gemäß „Anwendungstabelle“ einlegen, anwalzen und nacharbeiten. Die Klebstoffriefe ist noch cremeweiß oder lediglich oberflächlich angetrocknet. Der Tack ist noch nicht vorhanden oder nur gering.
- ▶ Im Haftklebe-Verfahren so lange ablüften lassen, bis die Farbe des Klebstoffs von cremeweiß in transparent umschlägt. Dann einlegen, anwalzen und nacharbeiten.
- ▶ Im Double-Drop-Verfahren den Belag naß einlegen und anreiben. Sofort zurückschlagen und Belagsrückseite sowie Untergrund bis zum Erreichen eines spürbaren Tack's (Fingerprobe) ablüften lassen, jedoch darf die Klebstoffriefe nicht ganz transparent sein. Dann einlegen, anwalzen und nacharbeiten.
- ▶ UZIN KE 2000 S NEU kann für die Verlegung von Kautschukbelägen, z.B. noraplan® oder auch für Designbeläge eingesetzt werden. Mit dem Faserarmierten Nass-Klebstoff UZIN KE 66 kann jedoch der Belag noch früher in das Klebstoffbett eingelegt werden. Die Folge davon ist ein noch besseres Oberflächenergebnis bei geringerem Risiko von Resteindrücken bei der späteren Nutzung sowie eine noch höhere Maßbeständigkeit fertig verlegter Bodenbeläge bei hoher Wärmeeinwirkung, z.B. durch Sonneneinstrahlung.
- ▶ Bei extremer Temperaturbelastung durch Sonneneinstrahlung, starker mechanischer Beanspruchung durch Hubwagen, Gabelstapler, etc. oder bei Nässeeintrag von oben ist je nach Oberbelag gegebenenfalls ein Reaktionsharz-Klebstoff wie z.B. UZIN KR 430 oder UZIN KR 421 einzusetzen. Im Zweifel anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Wand-Verklebungen sind mit UZIN KE 2000 S mühelos zu bewerkstelligen. Hierzu den Klebstoff mit einer Lammfell-Walze auf die vorbereitete Wand aufwalzen, sofort mit der entsprechenden Zahnung durchzählen und ablüften lassen. Belag einlegen und anreiben. Gegebenenfalls am oberen Ende mit dem lösemittelfreien Kontaktklebstoff UZIN WK 222 fixieren.

- ▶ UZIN KE 2000 S besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsprodukt durch die Berufsgenossenschaft Verkehr (früher See-Berufsgenossenschaft Hamburg), Modul B und Modul D. Zertifikate stehen auf Anforderung zur Verfügung. Auftragsmenge max. 320 g/m^2 .
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. (z.B. EN, DIN, VOB, OE, SIA, u.a.) Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Die Verwendung einer Hautschutzcreme wird grundsätzlich empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Produkt enthält Isothiazolinone. Informationen für Allergiker unter +49 (0)731 4097-0.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall / Hausmüll.

